

NEOS Wien/Gara: Stadtrat Hacker soll zu KAV-Reform endlich Farbe bekennen

Utl.: Stefan Gara: „Schönreden und Probleme totschweigen ist
Ausdruck von Hilflosigkeit!“ =

Wien (OTS) - Trotz aller Beschwichtigungsversuche durch die SPÖ kommt der Krankenanstaltenverbund nicht mehr aus den Negativ-Schlagzeilen. Wie „Die Presse“ berichtet, wackelt nun die ohnehin bereits verschobene Ausgliederung des KAV wegen schwerer Managementfehler. NEOS Wien Gesundheitssprecher Stefan Gara ist fassungslos: „Seit Jahren warten wir auf die Reorganisation des KAV, die endlich Finanz- und Personalhoheit sicherstellt. Sonst kann man so einen großen Spitalsträger ja gar nicht steuern. Gerade die Kostenexplosion beim KH Nord hat gezeigt, was passiert, wenn der KAV-Vorstand nicht für die Einhaltung des Budgets bei Großprojekten verantwortlich ist. Dass Stadtrat Hacker den Landtag nicht vorab informiert hat, dass es zu neuerlichen Verzögerungen kommt, enttäuscht mich sehr. Diese seit Jahren praktizierte Verzögerungs- und Beschwichtigungstaktik ist auch den Mitarbeiter_innen gegenüber unverantwortlich, die seit Jahren verunsichert sind“, so Gara. Er fordert den Gesundheitsstadtrat auf, endlich einen konkreten Zeitplan für die Ausgliederung und das neue Spitalskonzept 2030 vorzulegen.

~

Rückfragehinweis:

NEOS - Klub im Wiener Rathaus
Ralph Waldhauser
Leitung Kommunikation
+43 664 849 15 40
ralph.waldhauser@neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18379/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0126 2019-11-21/12:12

211212 Nov 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191121_OTS0126